

Gompiger Doschdig – 04.02.2016

Prinzessin Vanessa I. & Prinz Daniel I.

Seid begrüßt, mein liebes närrisches Volk!

Kraft meiner neu gewonnenen Befugnisse als Prinz über Stadt und Kreis Ranzenburg gebe ich dem Volk und Rat meine Regierungspläne über die Fasnetstage bekannt.

Der ständige Rat der Stadt Ranzenburg hat unter aktiver Mithilfe seines scharfsinnig, geistig beweglichen Beraterstabes die erforderlichen Grundlagen geschaffen, um meine weit reichenden Konzeptionen in die Tat umzusetzen.

Für die unbezahlbare Vorarbeit sei diesen Köpfen gedankt.

Tusch

Erstens – Neuer Kirchplatz mit Doppelfunktion

Die aufwändige und teure Rampenanlage zum neuen Kirchplatz soll einer Doppelfunktion zugeführt werden. So werden im Winter Rodelwettbewerbe durchgeführt und in der warmen Jahreszeit Rollator-Wettrennen veranstaltet. Der Sieger des alljährlichen Wettbewerbs erhält als Preis eine goldene Armbanduhr vom Bäschte sowie einen riesigen Blumenstrauß vom Rampennachbar Blumen-Willi.

Tusch

Zweitens – Verkehrsspiegel mit Doppelfunktion

Gegen den hartnäckigen Widerstand unseres abgesetzten OB veranlasse ich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die sofortige Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Wainerstraße. Mit diesem Spiegel wird außerdem den Stadträtinnen Gelegenheit gegeben, sich vor den Sitzungen zu schminken und Ihre Frisuren zu „strieblen“. Ein weiterer Spiegel wird an der Einmündung Pfarrer-Debler-Straße aufgestellt, in dem sich unser OB den Krawattenknoten binden kann.

Tusch

Drittens: Munitionslager auf bayerischer Gemarkung

Das gesamte Schwarzpulver der Ranzenburger Stadtsoldaten flog in die Luft. Die anrückende Feuerwehr bekam trotz modernster Löschgerätschaften den Brandherd nicht in den Griff. Um einen derartigen Vorgang künftig auszuschließen ordne ich an, dass in Grenznähe zum bayerischen Freistaat und in Sichtweite der einzigen Ranzenburger Tankstelle zur sicheren Aufbewahrung ein Pulverturm errichtet wird.

Tusch

Viertens: Echter Ranzenburger an Ulms Stadtspitze

Mit Gunter C. gelang es zum siebten Mal einem original Ranzenburger den Rathaus-Chefsessel zu erobern. So ist nachgewiesen dass aus unserer närrischen Stadt die besten Bürgermeister des Landes hervorgehen. Damit die Versorgung von neuen OB-Kandidaten mit Ranzenburger Stallgeruch auch künftig gesichert ist, wird am Aschermittwoch der Grundstein für ein OB-Eliteinternat bei den Stallungen von Käasers Mondel gelegt. Alle Festgäste erhalten frischen Most vom hinteren Fass sowie Blut- und Leberwürste.

Tusch

Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Regierungszeit für meine huldvolle Prinzessin und mich einen in echter Narrheit gehaltenen Verlauf nimmt, zum Wohle des Rates und der gesamten Narrenschaft. Höhepunkt meiner närrischen Regierungsgeschäfte soll unser triumphaler, prunkvoller und unnachahmlicher Umzug durch Ranzenburgs Narrenstadt sein.

Zu sämtlich anstehenden Groß- und Kleinveranstaltungen lade ich alle Närrinnen und Narren Ranzenburgs und seiner Nachbarschaft aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

NARRO (Ahoi) - NARRO (Ahoi) - NARRO (Ahoi)

Tusch